

versetzt worden, und derselbe sich gleichzeitig bereit erklärt, für die Dauer des Kriegszustandes resp. Krieges eine Zusatzprämie zu zahlen; fällt die versicherte Militairperson nach Erfüllung dieser Bedingung im Kampfe, so wird von der Bank die volle versicherte Summe ausgezahlt.

Alle mit der **Teutonia** abgeschlossenen Versicherungsverträge werden garantirt durch ein Actien-Capital von 600000 Thalern und ausserdem durch ein von dem vereideten Mathematiker der Bank alljährlich festgestelltes, die Zeitwerthe aller abgeschlossenen Versicherungen enthaltendes Reserve-Capital, welches am Schluss des Jahres 1867 bereits e. eine halbe Million Thaler. betrug und nach den Statuten stets in Bank gehalten wird.

Der Geschäftsbestand der Anstalt war am 31. December 1867 folgender:

Thlr. 7000000 in Ser. A. versicherte Capitale,  
Thlr. 19560 in Ser. A. versicherte Jahresrenten,  
Thlr. 48700 in Ser. B. eingelegte Sparkassengelder,  
Thlr. 28794 in Ser. C. eingelegte Kinderkassengelder,  
Thlr. 210000 Prämien-Einnahme in Ser. A. pro 1867.

Bei der **Teutonia** sind gegenwärtig gegen 45000 Personen versichert.

Die **Teutonia** hat seit ihrer Gründung bis ult. Decbr. 1867 bereits die Summe von 428000 Thlr. an die Angehörigen von Verstorbenen ausgezahlt, die ihr Leben bei der Anstalt versichert hatten.

Alle Versicherungsgeschäfte werden bei der **Teutonia** stets unentgeltlich vermittelt, Auskunft jederzeit bereitwilligst ertheilt; Prospecte, Statuten und Tarife stehen Jedermann unentgeltlich zur Verfügung; die Kosten aller ärztlichen Atteste, welche die Anstalt dabei erfordert, trägt sie selbst; Policegebühren, Porto oder sonstige Kosten werden den Versicherten bei Abschluss von Versicherungen nie berechnet.

Die Anstalt ist in den meisten Städten Deutschlands durch General-, Haupt- oder Special-Agenten vertreten, welche mit allen erforderlichen Papieren versehen und dem versichernden Publikum mit jeder verlangten Auskunft oder Anweisung entgegenzukommen angewiesen sind.

## Das Directorium der Teutonia.

Marbach. Buchbinder.

# Richard Schnabel,

## WERKSTATT

für

**Klempner-Arbeiten, Gasbeleuchtungs-**

**und Petroleum-Lampen**

**Wasser-Anlagen.**

Leipzig, Schützenstrasse Nr. 11,

empfiehlt sich, gestützt auf vielseitige Erfahrung und auf die besten Empfehlungen, zur Ausführung für alle in diese Fächer einschlagenden Arbeiten. — Kostenanschläge stehen jeder Zeit

ohne jede Vergütung zu Diensten.

Ordinaire und fein lackirte Holz- und Kolbenkasten.